



UMSTELLUNG DER STUHLDIAGNOSTIK ZUM NACHWEIS VON DARMPATHOGENEN ESCHERICHIA COLI

diagnosticum – PartG der Fachärzte für
Labormedizin, der Fachärzte für Mikrobiologie,
der Fachärzte für Pathologie, der Fachärzte für
Humangenetik Dr. Scholz und Partner

T 0800 1219100-00 · labor@diagnosticum.eu
www.diagnosticum.eu

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

im Rahmen der Modernisierung unserer mikrobiologischen Diagnostik für Stuhlproben haben wir die Diagnostik zum Nachweis darmpathogener Escherichia coli auf ein molekularbiologisches Verfahren (PCR) umgestellt. Mit dieser Umstellung beschleunigen wir die Diagnostik im Vergleich zum bisher eingesetzten kulturellen Verfahren um mindestens zwei Tage.

Im Rahmen der mikrobiologischen Stuhldiagnostik wird dieses Verfahren automatisch für alle eingesandten Proben durchgeführt. Die Beauftragung einzelner Bestandteile der Untersuchung (z.B. nur EPEC) ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Das Verfahren umfasst drei Typen darmpathogener Escherichia coli:

- **EPEC** (*Enteropathogener E. coli*): Dyspepsie-Coli, Diarrhoen vorwiegend bei Kindern sowie älteren oder immunsupprimierten Patienten und Erfassung von asymptomatischen Trägern
- **EHEC** (*Enterohämorrhagischer E. coli*): wässrig-blutige Durchfälle, Risiko zur Entwicklung einer Niereninsuffizienz (Hämolytisch-urämisches Syndrom)
- **EIEC** (*Enteroinvasiver E. coli*): ein möglicher Erreger der Reisediarrhoe in warmen Ländern, Auftreten auch in Deutschland unter ungünstigen hygienischen Bedingungen möglich

Bei positivem Ausfall der PCR wird weiterhin ein kulturelles Verfahren zur Serotypisierung des Isolates angeschlossen.

Hinweise zur PCR:

- Die PCR wird an Werktagen täglich durchgeführt, die Befundübermittlung erfolgt in der Nacht zum Folgetag.
- Bitte senden Sie die Stuhlprobe mit dem ersten Laborfahrer zu.
- Bei Eingang der Probe am Nachmittag kann eine Abarbeitung am gleichen Tag nicht sichergestellt werden.

Der Nachweis darmpathogener E. coli-Isolate wird von uns auf Grundlage des IfSG §7 an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.

Abrechnungshinweise:

Die Leistung ist Bestandteil des Abrechnungskatalogs, sowohl der GKV als auch der PKV.
Die Untersuchung belastet Ihr Laborbudget nicht: Bitte vermerken Sie dafür in Ihrer Praxis-EDV die Ausnahmekennziffer 32006.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Mit kollegialem Gruß

Dr. med. Arno Buckendahl

Ansprechpartner:

Dr. med. Arno Buckendahl

Tel.: 0371 83650-1223

Labormedizin · Mikrobiologie
Neukirchen
Weststraße 27
09221 Neukirchen

Dr. med. C. Scholz
Dr. med. A. Buckendahl
Dr. med. P. Kayßer
Dr. med. H. Hummel*
Dr. med. J. Remmler*

Labormedizin Dresden
Georg-Palitzsch-Straße 12
01239 Dresden

A. Nowack
Dr. med. C. Scholz
Dr. med. B. Schottmann
Dr. med. C. Lüdicker*

Labormedizin · Mikrobiologie
Plauen
Röntgenstr. 2b
08529 Plauen

Dr. med. M. Praus

Pathologie · Labormedizin
Humangenetik Hof
Konradsreuther Str. 2b
95032 Hof

Dr. med. C. Seidl
Dr. med. M. Mugler
Tip Dr. A. Uludokumaci*
Dr. med. M. Praus
Prof. Dr. med. D. Steinberger

Pathologie Stollberg
Neue Schichtstraße 10a
09366 Stollberg

Dr. med. W. Neukirchner
Dipl.-Med. G. Schweigert
K. Neukirchner
PD Dr. med. St.-K. Kraeft*

Pathologie Zwickau
Karl-Keil-Str. 35
08060 Zwickau

Dr. med. K. Petrow
Dr. med. K. Remmler
Dr. med. Chr. Pleut*
Dr. med. C. Döring*
Dr. med. J. Fuchß*

Pathologie Chemnitz
Unritzstr. 21d
09117 Chemnitz

Dipl.-Med. E. Bartholdt
Dr. med. S. Heickmann
Dipl.-Med. M. Ritter
Dr. med. T. Salameh*

Humangenetik
Labormedizin
Frankfurt am Main
Altenhöferallee 3
60438 Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. D. Steinberger
Prof. Dr. med. U. Müller*
Dr. med. S. Aßfalg*
J. Stassen*
Dr. med. C. Scholz